

Erledigt

Mit Hackintosh durchstarten - Passt die Hardware?

Beitrag von „Baumtreter“ vom 20. April 2018, 22:19

Hi Leute,

ich bin der neue und komm jetzt öfter 😊

Ich würde mir gerne einen Hackintosh aufsetzen, bin aber mittlerweile verwirrt was die Hardwareauswahl angeht.

Ich dachte mir, ich wende mich an die Experten hier im Forum, die mir ein Go oder ein No geben. Hab halt keine Lust erst bei der Installation zu merken, dass es nicht funktioniert 😊

Hier meine Hardware:

Mobo: Asus Maximus Gene VII (Z97)

CPU: Intel i5-4690K

GPU: Sapphire RX580 4GB

RAM: 32GB Corsair DDR3

SSD: 1x Samsung 840 400GB, 1x Crucial 420GB, 1x Crucial 256Gb

Meint Ihr das funktioniert? Wenn ja, könnt ihr mir das passende Tutorial verlinken?

Danke euch schonmal vorab!

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. April 2018, 22:23

Zitat von Baumtreter

Meint Ihr das funktioniert? Wenn ja, könnt ihr mir das passende Tutorial verlinken?



Von mir erst mal ein Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Beitrag von „al6042“ vom 20. April 2018, 22:23

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Mit der Hardware-Auswahl solltest du keine größeren Probleme haben.
Eine dedizierte Anleitung für dein Board wird es aber wohl nicht geben.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. April 2018, 22:26

Deine Hardware ist ja echt TOP.
Da gibt es nichts zu meckern.
Aktualisiere mal dein Bios und dann kann es los gehen.
Besorge dir High Sierra aus dem AppStore

- Clover (Download-Center)
- Clover Configurator (Download-Center)
- apfs.efi (Download-Center)
- lilu.kext (Download-Center)
- whatevergreen.kext (Download-Center)
- applealc.kext (Download-Center)
- fakesmc.kext (Download-Center)

Und dann kannst du mal schauen was du so an Anleitungen hier findest.

[Bootflags zu Lilu & Plugins mit Beispielen](#)

[Was sind Distros?](#)

USB Stick 1

[Clover Boot Stick erstellen \(Juni 2017\) mit Video](#)

USB Stick 2

[TINU oder besser gesagt "TINU Is Not Uni*****"](#)

Beitrag von „Baumtreter“ vom 21. April 2018, 07:02

Danke für die freundliche Aufnahmen und die Tips! Dann kann es ja Sonntag losgehen 😊

Beitrag von „mitchde“ vom 21. April 2018, 09:33

Willkommen!

Mal was anderes in dem Zusammenhang:

Was machen denn Leute, die keinen Mac/Hackintosh haben, sprich Windows PC (meist ist das ja so) um sich den Clover Stick zu basteln? Gibts da auch ein Windows Tool um Clover (mitsamt den nötigen Kexts) zu erstellen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. April 2018, 09:39

Bei einem reinen UEFI-Bios reicht es wenn man sich einen USB Stick im FAT32 Format erstellt, dann schnappt man sich einen passenden Clover Ordner aus einem unserer Sammelthread und schon gehts los.

Beitrag von „mitchde“ vom 21. April 2018, 10:11

Ok, verstehe. Du meinst man nimmt dann einen Clover Ordner den man zb. von einem User hier (evtl. sogar passend zum MB/HW von config.plist und den kexten) und kopiert das unter Windows auf einen frisch formatierten USB Stick FAT32?

Aber dann passt doch das Apple OS X Install nicht drauf, weil mehr als 4 GB File, oder?

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. April 2018, 10:16

Du kannst ja auch einen größeren Stick nehmen.

ABER:

Wo willst du macOS her haben wenn du NUR Windows im Haus hast? Das Problem stellt sich also gar nicht,

da es ja dann, also bei der allersersten Installation nur über die CD/DVD aus dem Apple-Store geht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. April 2018, 10:31

Vielleicht hat schon jemand aus der Familie einen echten Mac oder einen Freund mit Mac oder Hackintosh oder was hier auch oft vorkommt jemand lädt sich auf dem Job die Installer App und macht den USB Stick.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. April 2018, 11:19

[@Baumtreter](#)

Kannst Du mir mal den Bezug zwischen Deiner gewählten,dramatischen Überschrift und Deinem tatsächlichen Anliegen (Hardwarekompatibilität prüfen) erklären? Irgendwie komme ich nicht dahinter.

Übrigens: den Namen "Asus Maximus Gene VII (Z97)" & "Hackintosh" in eine Suchmaschine eingegeben ergibt reichlich Hinweise - ich meine, sogar das Board hier im Forum erwähnt gesehen zu haben.

Gruß
LOM

Beitrag von „Nightflyer“ vom 21. April 2018, 11:23

[Zitat von mitchde](#)

Aber dann passt doch das Apple OS X Install nicht drauf, weil mehr als 4 GB File, oder?

Auf den Fat32 Stick soll der Installer auch nicht.
Darauf soll nur der EFI Ordner.

Beitrag von „Baumtreter“ vom 21. April 2018, 13:44

[Zitat von LuckyOldMan](#)

[@Baumtreter](#)

Kannst Du mir mal den Bezug zwischen Deiner gewählten,dramatischen Überschrift und Deinem tatsächlichen Anliegen (Hardwarekompatibilität prüfen) erklären? Irgendwie komme ich nicht dahinter.

Übrigens: den Namen "Asus Maximus Gene VII (Z97)" & "Hackintosh" in eine Suchmaschine eingegeben ergibt reichlich Hinweise - ich meine, sogar das Board hier im Forum erwähnt gesehen zu haben.

Gruß

LOM

Alles anzeigen

Ups. Der ursprüngliche Plan war, euch meine ganze Leidensgeschichte zu erzählen, die ursprünglich 3 Monitore, ein MBP 13", einen Windows PC, einen 34" Widescreen Monitor sowie einen kläglichen eGPU Versuch enthält. Zwischendrin wollte ich mich dann aber nur aufs wesentliche Beschränke und hab einfach vergessen, die Überschrift zu ändern.

Beitrag von „Leo Duke“ vom 21. April 2018, 14:14

[@Baumtreter](#)

Hi hier in Forum 

Viel Spaß und erfolgreiches Stöbern.

Und auf was bezieht sich der Titel?

"eGPU Schnauze voll - jetzt richtig"

Beitrag von „Baumtreter“ vom 21. April 2018, 14:22

[Zitat von Leo Duke](#)

[@Baumtreter](#)

Hi hier in Forum 👍

Viel Spaß und erfolgreiches Stöbern.

Und auf was bezieht sich der Titel?

"eGPU Schnauze voll - jetzt richtig"

Sooo...Titel geändert 😊 Wie oben in meinem letzten Beitrag beschrieben, wollte ich euch meine Leidensgeschichte erzählen. Bin dann aber davon abgerückt 😊

Eine Frage habe ich noch: Nutzt Ihr auch Windows noch Parallel? Ich denke über Bootcamp wäre es Käse, oder? Wie habt Ihr es gelöst?

Beitrag von „jboeren“ vom 21. April 2018, 14:58



Willkommen im Forum!

Privat benutze ich nur MacOS und Linux. Geschäftlich muss ich dieses Windoof benutzen.

Beitrag von „al6042“ vom 21. April 2018, 15:01

Ich selbst habe Windows nur als virtuelle Maschine auf dem Hacki, aber du kannst auch ein Dualboot einrichten, wobei du hierzu das Bootcamp-Gedöns nicht brauchst... immerhin handelt es sich ja um einen Windows-PC... 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 21. April 2018, 15:09

[Zitat von Leo Duke](#)

[@Baumtreter](#)

....

Und auf was bezieht sich der Titel?

"eGPU Schnauze voll - jetzt richtig"

[Zitat von Baumtreter](#)

...Sooo...Titel geändert

Wie ich sehe, hast Du schon selbst herausgefunden, wie man den Threadtitel ändert.

Dann bleibt mir nur noch der Hinweis, dass Direkt-/Vollzitate nicht so prickelnd sind (bzw. auch nicht so gern gesehen), sondern man entweder einen Teil zitiert, auf den man sich beziehen möchte (Beispiel s. o.) oder für die ganz Sparsamen reicht auch ein @[Name].

Macht das Ganze etwas übersichtlicher. 😊

Bzgl. Windows macht man ganz einfach eine Dual-Installation auf einer oder besser zwei separaten HDDs. Clover bietet die Möglichkeit der Wahl des gewünschten OS.

Gruß

LOM

Beitrag von „Frankiee“ vom 21. April 2018, 15:28

[Zitat von Baumtreter](#)

Eine Frage habe ich noch: Nutzt Ihr auch Windows noch Parallel? Ich denke über Bootcamp wäre es Käse, oder? Wie habt Ihr es gelöst?

Bootcamp brauchst Du *eigentlich* nicht. Was man aber machen *könnte* ist *Teile* von Bootcamp zu installieren (nicht! das ganze Paket) - wenn es zB darum geht auch unter Windows auf HFS Partitionen zuzugreifen, oder wenn man vollen Support für ein Apple Keyboard haben möchte - also dass so Dinge wie die Lautstärketasten gehen. Persönlich würde ich das aber eher vermeiden, denn Ich will gar nicht, dass Windows auf meine macOS Partitionen zugreifen kann, und für die Tastaturgeschichte gibt es auch Windows Lösungen, die wesentlich schlanker und wahrscheinlich auch robuster sind.

Das Einzige was Du dann aber noch machen müsstest ist die Zeitsynchronisation zu fixen, wenn Du merkst, dass die Uhrzeiten sich beim Neustart in das jeweils andere System umstellen. Das geht am einfachsten über einen Registry Eintrag, da gibts auch hier im Forum genügend Guides für.

Und grundsätzlich würde ich empfehlen, für die Windows Installation ein separates Medium zu nehmen! Eine Lösung mit entsprechender Partitionierung eines einzigen Mediums geht zwar auch, ist aber eher nicht so anfängerfreundlich, da gibts dann doch ein paar zusätzliche Fallstricke. A propos: **auf jeden Fall empfehlen** würde ich bei der Windows Installation **alle** unter macOS formatierten HDDs / SSDs **abzuklemmen** (ja, am Besten richtig physikalisch trennen) da der Windows Installer sonst unter Umständen spinnt wenn er die ganzen EFI Partitionen von unter macOS erstellten Laufwerken sieht. Das hat bei mir sogar zu einem Datenverlust meiner kompletten Datenpartition geführt, also sei gewarnt 😊

PS: Du kannst Windows alternativ auch problemlos als VM laufen lassen, allerdings wenn Du damit zB spielen willst, dann ist ein echter Dual Boot natürlich besser.

Beitrag von „Baumtreter“ vom 22. April 2018, 14:17

Hii Frankie,

Danke für Deine ausführliche Antwort. Tatsächlich sollen auch ein Games drauf laufen. Auch habe ich schon schmerzlich erfahren müssen, dass man auch bei einer reinen Windows Installation, alle anderen SSD's abziehen sollte 😞 Derzeit habe ich Windows auch auf einer platte am laufen. Kann ich diese bestehen lassen und eine meiner anderen SSD's für die MacOS Installation hernehmen?

@LOM: Auch Dir herzlichen Dank. Eine Frage noch: Kann ich mit Clover das bevorzugte OS festlegen, so dass der Rechner direkt in OSX startet und ich später in Windows wechseln kann?

Beitrag von „jboeren“ vom 22. April 2018, 14:28

Ich würde für jedes betriebssystem ein separate ssd/hdd benutzen. Beim installieren immer alles andere abklemmen. Wenn alles installiert ist kannst du über Clover bequem das gewünschte betriebssystem wählen.

Beitrag von „Frankiee“ vom 22. April 2018, 14:51

[Zitat von Baumtreter](#)

Derzeit habe ich Windows auch auf einer platte am laufen. Kann ich diese bestehen lassen und eine meiner anderen SSD's für die MacOS Installation hernehmen?

Klar, wieso nicht? Das Problem, wo der Windows Installer andere Partitionen ruiniert ist ja auch nur beim eigentlichen Installieren da, irgendwelche späteren Updates sollten da nichts mehr anrichten (habe zumindest da nichts entsprechendes festgestellt).

Beitrag von „Baumtreter“ vom 22. April 2018, 20:28

Super! Danke Dir. Werd dann die Tage, wenn etwas Ruhe eingekehrt ist, mal testen 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. April 2018, 21:04

[Zitat von Frankiee](#)

irgendwelche späteren Updates sollten da nichts mehr anrichten

Richtig, da ist nichts zu befürchten

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 10:33

[Zitat von Frankiee](#)

..... Das Problem, wo der Windows Installer andere Partitionen ruiniert ist ja auch nur beim eigentlichen Installieren da,.....

Man sollte dieses Narrativ jetzt nicht weiter verbreiten, denn wenn etwas beim Dual-System nicht funktionierte, waren meistens andere Gründe die Ursache.

ich habe bei all den vielen bisherigen Mehrfach-Installationen - egal, ob ein- oder mehrfach-HDD-Systeme - (fast) immer noch andere bereits installierte OS angeschlossen gehabt und nichts wurde "ruiniert"!

Man kann, muss aber nicht! Wenn es beruhigt! 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „Frankiee“ vom 23. April 2018, 14:19

Edit: Bitte keine Vollzitate verwenden.

Also ich werde dieses "Narrativ" verbreiten wie ich das für richtig halte. Und die weiteren aktiven (HFS+) Medien bei der Installation waren ziemlich sicher die Ursache! Das scheint vor allem auch deswegen klar zu sein, dass die Installation genau in dem Moment problemlos lief, als ich die Laufwerke abgeklemmt hatte. Das es jeden trifft habe ich auch nie behauptet, aber ich war da beileibe nicht der Einzige. Von daher fühle ich mich durchaus dazu ermächtigt da auch mal davor zu warnen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 14:28

Zitat von Frankiee

Also ich werde dieses "Narrativ" verbreiten wie ich das für richtig halte. aber ich war da beileibe nicht der Einzige. Von daher fühle ich mich durchaus dazu ermächtigt da auch mal davor zu warnen.

Ja - dann! Wenn Du Dich ermächtigt fühlst! 🤔

Gruß
LOM

Beitrag von „hackintoshhood“ vom 23. April 2018, 15:17

[@LuckyOldMan](#) nur am stänkern bist du 🙄 Weißt auch in welchem Zusammenhang!

Beitrag von „Leo Duke“ vom 23. April 2018, 15:29

@alle hier

1. Windows auf eine Platte installieren und die dann abklemmen
2. MacOS auf eine andere Platte installieren
4. Win Platte wieder anschließen
5. Bei Asus F8, bei Gigabyte F12 drücken, um die entweder Win oder macOS Platte auszuwählen (vorher selbstverständlich die passenden [BIOS Settings](#) auswählen)

Ist dieses Konfiguration Szenario nicht am saubersten? - es ist natürlich klar, daß es ein Platz für wenigstens 2 Platten vorhanden sein muss.

Beitrag von „umax1980“ vom 23. April 2018, 15:34

Wenn MacOS später installiert wird, kannst du auch Clover die Windows Partition erkennen lassen und dann im Clover Menü starten.

Beitrag von „Leo Duke“ vom 23. April 2018, 15:45

[@umax1980](#)

Ja, ich weiß es. Clover ist ein Bootloader, klar, aber den startest du doch von der macOS platte oder?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 16:07

[Zitat von Leo Duke](#)

[@umax1980](#)

.... aber den startest du doch von der macOS platte oder?

Klingt ein bißchen missverständlich, was umax1980 schrieb, aber letzten Endes meint Ihr beide das Selbe.

Ein zuerst UEFI-installiertes Windows wird nach der OS X Installation von wiederum danach auf die OS X-HDD installierten Clover gefunden. 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „umax1980“ vom 23. April 2018, 16:12

Clover findet so ziemlich alles an installierten Systemen. Aber soweit bin ich bei meinem Multiboot noch nicht.

Dazu brauch ich nochmal [@LuckyOldMan](#) 's Hilfe.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 16:25

[@umax1980](#)

Gerne, aber das sagst Du andauernd. Als wäre ich der Multi-Booty-Paps... 😂 Gott bewahre - ich probiere halt nur viel aus. 😊

Woran hakt es bei Dir noch? Du wolltest es etwas anders machen als ich auf meinen Vaio-Hackbook.

Gruß
LOM

Beitrag von „umax1980“ vom 23. April 2018, 16:33

Der Papst ist ja schon mal eine Instanz. 😄
Vielleicht hast du Probleme, die ich jetzt bekomme, schon gehabt und kannst mir da helfen.

Bisher sind die Systeme getrennt auf die jeweilige SSD installiert und konfiguriert.
Jetzt kommt als letztes MacOS auf die letzte Platte und dann schauen wir mal.
Eventuell brauch ich also keinen päpstlichen Beistand, Euer Hochwürden....

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 16:40

Zitat von Leo Duke

..... bei Gigabyte F12 drücken, um die entweder Win oder macOS Platte auszuwählen
(vorher selbstverständlich die passenden [BIOS Settings](#) auswählen)...

Angesichts der Tatsache, dass z. Bsp. mein GA-Z87.... alle möglichen Booteinträge (teilweise mehrfach) sammelt, bis die Hütte voll ist, wäre mir das Raussuchen der richtige Bootquelle zu fummelig.

Das überlasse ich lieber Clover. 😊

[@umax1980](#)

Probleme technischer Art hatte ich bestimmt reichlich - s. einige meiner Beiträge! Aber ich schätze mal, Du bekommst das auch ohne "Segen" hin. 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „Leo Duke“ vom 23. April 2018, 19:24

[Zitat von LuckyOldMan](#)

mein GA-Z87.... alle möglichen Booteinträge (teilweise mehrfach) sammelt

Ist dein Gerät ein Sammler oder ein Mainboard ? 🍏 Spaß bei Seite 😊

Wenn man aber:

1. macOS
2. OS X
3. Win10
4. Win7
5. Linux

also 5 Platten hat, so sind dann nur noch 5 Booteinträge...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 23. April 2018, 20:00

[@Leo Duke](#)

Ich dachte mir, dass da was in der Richtung kommt. 😊
5 Einträge?? Offensichtlich ist mein GA-Z87M-D3H bzw. dessen Bios ein "Sammler". 😂

Ich hatte heute Morgen nach komplettem CMOS/BIOS-Reset Alles neu konfiguriert (Gründe lagen in seltsamen Verhalten bzgl. USB. etc. unter OS X - s. entspr. Thread) und sämtliche

Einträge bis auf den einzigen wichtigen **"UEFI OS (P0: WDC WD5000AAKX)"** gelöscht/deaktiviert. Danach zweimal in die beiden anderen OS Sierra bzw. Win10 gebootet - nichts Wildes also. So sah es eben aus:



Findest Du immer noch, dass - zumindest bei dem Board, falls es nicht generell bei GB so aussieht - dieses Konfiguration-Szenario über F12 am saubersten ist? 😊
Nee - keine Lust auf Ratespiel *"wo ist jetzt OS plum plong"* .. - dann lieber via Clover.

Gruß
LOM

Beitrag von „umax1980“ vom 23. April 2018, 20:46

@griven Hatten wir diese Eintrags-Sammlung nicht auch mal bei einem Stammtisch? Im Januar? Das waren doch auch 50 Einträge, und irgendwann ging nichts mehr. Was hatten wir denn da noch gemacht?

Beitrag von „griven“ vom 23. April 2018, 22:12

Efi Shell starten und `bcfg boot rm 0` ausführen bis ein Fehler kommt das es den Eintrag nicht mehr gibt.